

Meinungen und Einschätzungen zum Standort Deutschland

#1 Wohlstand entsteht aus Wirtschaftskraft:

Für den hohen Lebensstandard einer Gesellschaft ist nach Einschätzung von 57 Prozent aller Bundesbürger eine starke Wirtschaft die entscheidende Voraussetzung. Aber nur 19 Prozent der Deutschen glauben, dass die Politik Deutschland ausreichend auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet, während 70 Prozent dies nicht glauben. Selbst von den Anhängern der derzeitigen Regierungsparteien CDU/CSU und SPD glauben dies nur 39 bzw. 23 Prozent.

#2 Wirtschaftskraft entsteht durch Innovation:

Dass Deutschland noch ein „Land der Ideen“ ist, glaubt nur noch die Hälfte aller Bundesbürger. Um seinen Status als „Land der Ideen“ zu erhalten, muss – das meinen rund 90 Prozent aller Bundesbürger – in den nächsten Jahren mehr für Bildung und Ausbildung ausgegeben werden.

#3 Innovationen brauchen Freiheit:

Einer Mehrheit von 69 Prozent der Deutschen hält das Ausmaß der Regulierungen und Vorschriften in Deutschland für zu groß. Nur 27 Prozent halten das Ausmaß der Bürokratie für gerade richtig oder gar zu gering.

#4 Freiheit wächst mit Europa und der Welt:

Trotz der Euro-Krise erkennt nach wie vor eine Mehrheit der Bundesbürger, dass sowohl für Deutschland insgesamt aber auch in besonderem Maße für die deutsche Wirtschaft die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union mehr Vorteile als Nachteile bringt. 62 Prozent aller Bundesbürger meinen auch, dass Deutschland auch Fachkräfte aus dem Ausland anwerben sollte, um Lücken im Arbeitsmarkt zu schließen.

#5 Die Soziale Marktwirtschaft macht unser Land gerecht:

Für die Mehrheit der Deutschen ist Freiheit wichtiger als Gleichheit. Die Soziale Marktwirtschaft bietet dafür einen richtigen Ordnungsrahmen: 89 % der Deutschen finden das Prinzip der Sozialen Marktwirtschaft gut.